



Vereinschronik von 1909 - 2009



Vereinsgeschichte des VC Landesgrenze Basel

Im Restaurant Landesgrenze, beim Lysbüchel, also im tiefen St.Johann-Quartier, wurde unser Velo-Club anno 1909 von einer Anzahl begeisterter Radfahrer gegründet. Die Sektion Buus/BL stand Pate. Das genaue Gründungsdatum ist leider nicht mehr ersichtlich, doch was tut's. Wichtig war die Gründung an und für sich, die Förderung des gesunden Radfahrersports. Von Anfang an war festgelegt, das Tourenfahren sollte der sportliche Hauptzweck des neuen Vereins sein und auch das war klar, die Kameradschaft. Bald war auch alles vorhanden, was zu einem damaligen Velo Club zu gehören hatte: Fahne (Seide handgestrickt), Dreiklanghorn, Füllhörner, die an jeder Ausfahrt dabei waren. Die erwähnten Requisiten sind heute noch vorhanden und werden geehrt, speziell die nun altersschwache Fahne, ein fast unbezahlbares Wertstück. Der Pokalkasten befindet sich heute im Restaurant Reblaub in Allschwil. Vom Rennsport wollte man nicht viel wissen, für das gab's schon damals genug andere Vereine. Fast jeden Sonntag wurde ausgefahren, wie heute, ins Elsass, ins Badische und natürlich in der Schweizer Umgebung. Als Mitglied des SRB (heute: Swiss Cycling) wurden auch fleissig die vorgeschriebenen Touren gefahren. Der Velo-Club hatte in seinem Quartier bald einen guten Namen und so stieg auch die Mitgliederzahl zusehends, als Velofahrer galt man etwas. Ab 1910 wurde das Rest. Johannitergarten an der Elsässerstrasse zum Clublokal erkoren. 1914 begann der 1. Weltkrieg und es folgte logischerweise eine Stagnation, das Ausland war für Ausfahrten gesperrt und die meisten Mitglieder leisteten Grenzbesetzungsdienst. Nach dem Krieg belebte sich der Vereinsbetrieb wieder. Schon bald aber zeichneten sich die langen Krisenjahre der 20er und 30er Jahre ab und wieder gab es eine Talfahrt, aber der treue Kern blieb zusammen und wartete, wie allgemein üblich, auf bessere Zeiten. Die traditionelle „interne Konkurrenz“ sorgte zudem für einen gewissen Sport-Antrieb, gab es doch an der GV immer entsprechende Ehrungen und Preise. Dies wird bis heute so gehandhabt. Der 2. Weltkrieg hat das sportliche Geschehen fast aller Sportarten (ausser Wehrsport) auf den Nullpunkt gebracht, das Velo wurde praktisch nur noch als billiges Transportmittel für den Arbeitsweg genutzt. Ab 1946 zeigte sich vehement das Erstarren des Vereinslebens, so auch die Vereinskasse, was unser damaliger Kassier, Willi Kocher, von 1942-1992 sehr erfreute. Später kam das Motorrad und das Auto, was unser Verein auch zu spüren bekam. Das Vereinsleben sank wieder fast auf Sparflamme und es machte sich nun auch eine gewisse Überalterung bemerkbar, da die jüngeren Mitglieder aus den vorerwähnten Gründen fernblieben. Anno 1959, zum 50-jährigen Bestehen, zelebrierten wir erfolgreich, ein grosses Bankett im Spalenkasino, zudem folgte zum gleichen Anlass, die unvergessliche Rheinland/Mosel-Reise. Später entdeckten die lange Zeit fanatischen Motörler wieder einen neuen, noch gesünderen Sport: das Velofahren. Der Veloboom war unübersehbar, alles war vorhanden, alte Velos, leichte Sporträder und teuerste Rennräder waren zuhauf unterwegs. Auch der VC Landesgrenze war um die 80er Jahre wieder „in“ und verzeichnete eine grosse Anzahl neuer Mitglieder (z.T. vom VC Binningen). Die Beteiligung an den Ausfahrten erreichten Zahlen über 25, was einem Start zu einem Profirennen gleichkam, auch in Bezug der Dress und dem Material. Es hat sich gelohnt, beim VC Landesgrenze zu sein. Leider mussten wir auch das Vereinslokal wegen Schliessung vom Restaurant Metzger, vorübergehend ins Restaurant Gundeldinger-Casino verlegen, seit 2004 sind wir nun im Restaurant Reblaub in Allschwil. Dass der Velo Club heute so gesund sich zeigen darf, verdankt er gerne seinen treuen Mitgliedern, die aber auch älter werden. Sicher dem Vorstandsgremium, vom jeweiligen Präsidenten bis zum Beisitzer. Anno 1981-1982 übernahm der am 14.03.04 verstorbene Richard Bühler (Verfasser der Vereinsgeschichte) nach einer Vereinskrise das Präsidium und führte mit Sekretär Peter Fankhauser den Verein wieder auf Erfolgskurs. Anno 1983-1991 stand der VC Landesgrenze unter der Leitung vom jetzigen Ehrenmitglied, Peter Fankhauser und konnte 1984 das 75-jährige Vereinsjubiläum würdig feiern. Seit 1991 führt Andreas Wild als umsichtiger Präsident den Verein und sieht dem bald 100-jährigen Vereinsjubiläum entgegen.

28. März 2004 / Peter Fankhauser



Veloclub Landesgrenze Basel

1909-2009

- 1909 Velo-Club "Landesgrenze"/ 1. Clublokal bei der Landesgrenze
Äussere Elsässerstrasse./ Zu Pate stand bei der Geburt der
Velo-Club Buss, Baselland./ Gründermitglied Ernst Strohmeier./
speziell als Tourensektion beim SRB angemeldet.
-
- 1910 - Kauf einer Vereinsfahne, Seide handgestickt, heute nicht
mehr zu bezahlen./ 2. Clublokal Rest. Johannitergarten,
1930 Clubwirte Leuenberger, Steffen Fritz./ Grosse Aktivität im
Vereinstourenfahren und das heute unbekannte Reigenfahren.
Von diesen Leistungen zeugen heute die vielen Pokale und
Becher die der Velo-Club errungen hat.
-
- 1930 - Viele Aufgebote zum Streckendienst an Strassenrennen./ In
Erinnerung bleiben auch die Wanderfahrten an Ostern und
1940 Pfingsten./ Erwähnenswert sind auch die Jahresfeiern, die
wir manchmal ohne Fremde Hilfe (mit unserer eigenen Theater-
sektion) durchführen konnten./ So ganz am Rande gab es auch
eine kleine unbedeutende "Rennsektion". /
-
- 1940 - Während des 2. Weltkrieges wurde die Aktivität des Vereins
1960 naturgemäss stark gedämpft./ Nachher ging es aber wieder
aufwärts./ Es wurden Gartenfeste, Gabenkegeln und Jahres-
feiern durchgeführt, die fast immer mit guten Gewinnen ab-
schlossen und der Vereinskasse zu Gute kamen./ Im Jahre 1959
konnten wir das 50. Jährige mit einem grossen Bankett und
Varieté feiern./ Nicht zu vergessen, die grosse Rheinland
Jubiläumsfahrt./ Es kam auch der grosse Motorradboom, sodass
wir den Vereinsnamen in Velo-Moto-Club umbenamen mussten.
-
- 1960 - Allmählich machte sich eine Ueberalterung der Mitglieder be-
merkbar und es wurde eine bequemere Gangart eingeschlagen./
1970 Die Vereinsleitung reagierte mit Mitgliederwerbungen./ In
ganz guter Erinnerung ist sicher auch die grosse Vereinsreise
nach W i e n./ Unvergessen bleiben auch die originellen
Herrenbummel und Winterausmärsche./In sportlicher Hinsicht
haben wir eine gewisse Zeit ein geschicklichkeits Fahren
durchgeführt./ Und aber immerwieder die Ausfahrten nach
einem Punktsystem für die interne Konkurrenz.
-
- 1970 - Die Neuzeit hat begonnen./ Umstrukturierung, neue Mitglieder
mit neuen Ideen, neue Impulse und Initiativen./ Der VMCL
????? lebt und wird weiter leben./ Es hat sich viel geändert, es
kam viel Neues aber eines ist geblieben und zwar die Treue
zum VMCL und die Leitung der Kasse durch W. Kocher. Genannt
Neger.

22.8.1979 RB 6.



23.01.1916 – Austrittsbeschluss aus den Kantonalverband
(heute Swiss Cycling beider Basel) - Wiedereintrittsdatum nicht bekannt!

Velo-Club Landesgrenze



— BASEL —

Basel, den 23. Januar 1916.

Jahresbericht:

Der Velo Club Landesgrenze hält heute seine
siebte Generalversammlung ab. Es ist nicht in diesem
Jahre nicht viel zu berichten, der schreckliche Krieg
hat auch in diesem Jahre den Radsport zurückgedrängt.
Es wurden im ganzen 4. Vereinsitzungen und
4. Vorstandssitzungen abgehalten, es konnten jedoch keine
nennenswerte Beschlüsse gefasst werden. In der Sitzung
vom 16. Jan. wurde der Austritt aus dem Kantonal-
verbande beschlossen. Ausfallen konnten keine
ausgeführt werden. Am 5. Dezember musste infolge
der Einberufung in den Krieg unseres Rechnungsrates
eine Ersatzwahl getroffen werden, es wurde Hallege
Holt Freiwagen einstimmig gewählt.

Der Verein zählt heute	22 Aktive	5 Aktive im Krieg
	2 Passive	4 Passive
Total	24 Aktive	12 Passive



Herrn. Blatter. Aktuar



Impressionen Anno unbekannt







Veloclub Landesgrenze Basel

1909-2009





31.10.1959 - 50-jährige Vereinsfeier VC Landesgrenze - Ort unbekannt



Strohmeier Ernst (2.v.l.) Gründer des VC Landesgrenze



Bühler Hildi, Kocher Gritli, Del Colle Monique, Falk Irene, Wenk Emma



1959

der Jahresbericht des Präsident Ernst Müller wird vom "Basler-Kurier" vorgelesen.





Velo- und Motoclub «LANDESGRENZE» Basel

Mitglied des Schweizerischen Radfahrer- und Motorfahrer-Bund und Radsport-Verband b/ Basel

Clublokal: Rest. Johannitergarten, Elsässerstrasse 16

Postcheck V 11010

Jahresbericht 1959

Zur Einleitung meines diesjährigen Jahresberichtes möchte ich das verflossene Jahr unter dem Motto "Jubiläumjahr" kennzeichnen.

Zuerst will ich über die sportlichen und geselligen Ereignisse berichten.

Die erste Veranstaltung des Jahres 1959 war der Winterausmarsch, der nicht für alle zur Zufriedenheit ausgefallen ist.

Wir besammelten uns auf der Hauwaage um 08.00 Uhr. Mit der Birsigtalbahn fuhren wir bis Oberwil und dann gingen zu Fuss über Biel-Benken, am Oser-Denkmal vorbei, Richtung Allschwil. Unterwegs gab es wieder traditionsgemäss "Klopfer am Spiess". Wir waren eine stattliche Familie. Leider liess das Wetter zu wünschen übrig, denn es war nass und dreckig. Im Bären in Allschwil gab es ein gutes reichhaltiges Essen. Im Laufe des Nachmittages gesellten sich noch eine grosse Anzahl Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sowie Freunde zu uns.

Die Preisverteilung der internen Konkurrenz fiel aus, da bekanntlich infolge Sparmassnahmen zu Gunsten des Jubiläumjahres in grosszügigen Stiel, darauf verzichtet worden ist. Den Kameraden, die trotzdem bei allen Veranstaltungen und Sitzungen immer dabei waren, spreche ich den besten Dank aus.

Unser grösser war die Freude von uns allen, dass wir doch noch einen Preis vergeben konnten und zwar den Wanderpreis, gestiftet von unserem Clubwirt Fritz Steffen. Der immer aktive Hans Brechbühl war der glückliche Gewinner. Bei Musik und Tanz ging der Nachmittag bald zu Ende.

Es gehört bald zur Gewohnheit, dass bei einer Generalversammlung das Traktandum "interne Konkurrenz" nicht oder nur teilweise abgeschlossen werden konnte, weil das Reglement dazu immer viel zu diskutieren gab. So musste am 4. April 1959 20.00 Uhr eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen werden, um das neue Reglement vorzubringen. Sie war gut besucht und führte zu einem Resultat.

Ueber die Velo- und Moto-Touren werden meine Kameraden Fahrchefs Aufschluss geben. Ich will nur noch das Zuverlässigkeits-, das Geschicklichkeitsfahren, den Sichternplausch und den Herrenbunzel hervorheben, denn alle diese Ausfahrten werden den Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben und sind es Wert wiederholt zu werden.

Im verflossenen Jahr war der Mittelpunkt unser "50. Vereins-Jubiläum".

Begonnen hat es schon ^{am} derz G.V. im Januar 1959. Eine Schleife mit den Aufdruck "50 Jahre V.M.C. Landesgrenze" hing über dem Becherkasten. Die Vereinsfahne kam auch zu Ehren. Jeder



von uns bekam eine Nelke ins Knopfloch gesteckt - ein Becher mit Ehrenwein ging von einem Kamerad zum andern.

Ernst Ströhmeyer wurde besonders geehrt, da er als Gründungsmitglied in voller Frische dabei war, und neben Blumen auch das vom S.R.B. seltene Abzeichen in Empfang nehmen konnte.

Es wurde auch viel von der Jubiläumsreise gesprochen und Pläne geschmiedet.

Wie Euch allen bekannt ist, hat unser Vicepräsident René Böspflug vor Jahren ein gerissenes Sparprogramm aufgestellt, welches ihm gut gelungen ist und uns allen Nutzen gebracht hat. Demzufolge hatten wir einen schönen Betrag beisammen für Reise und Jubiläumsfest. Am 31.5.1959 besammelten sich 15 frohgelaunte Kameraden in guter Obhut eines Reisebegleiters im Bad. Bahnhof, um die langersehnte Reise anzutreten, welche 4 Tage und 3 Nächte dauerte, die keiner von uns je vergessen wird.

Während dieser Zeit haben wir von unserem schönen Nachbarland viel gesehen: Rüdtsheim, Niederwalddenkmal, Jagdschlösser, Weinkeller, Loreleifelsen, Pfälzerschlösser, Koblentz, "Schall und Rauch"!

5 Monate nach dieser schönen Reise kam schon das Jubiläumsfest, welches auch wieder durch René's Geschick gut und schön zur Durchführung kam. Seine Kalkulation war ein Meisterstück. Auch da bekam jeder Teilnehmer, selbst die Passivmitglieder eine Bankett-Karte im Wert von Fr. 12.--. Ueber die weiteren Details von Reise und Jubiläumsfest werden unsere Reiseberichterstatteer Bühler Richi und Falk Franz berichten.

Mit grosser Freude konnten die beiden Ehrenmitglieder Stuber Ernst und Bühler Eduard vom S.R.B. für 40-jährige Mitgliedschaft ein Abzeichen in Empfang nehmen.

Leider müssen wir den Verlust von 3 unserer Kameraden beklagen und zwar das kürzlich verstorbene Ehrenmitglied Heinrich Blatter, ferner das Freimitglied Hans Rudin, sowie unser langjähriges Passivmitglied Fritz Kaderli. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Und nun möchte ich all denjenigen danken, die mitgeholfen haben, das Vereinsschiff zu leiten, im besonderen unserem Vicepräsident René Böspflug auf den man sich immer verlassen kann und allen anderen Vorstandsmitgliedern für ihre uneigennützig geleistete Arbeit und allen Mitgliedern für ihre Aktivität.

Der Präsident:
Ernst Müller

Basel, den 7. Januar 1960



31.05.1959 - 50-jährige Jubiläumsfahrt nach Rüdesheim / DE



Na wenn das nicht "forsche Burschen" sind!



Do wird e Fescht no inszeniert,
und kaine hätt sich au scheniert,
und gsoffe wird, wie wenn's sie's kennte,
und sich am Morge nyt verpennte!





Kosmopolit
Das Herz des Koblenzer
Nachtlebens!
gegenüber Gross-Koblenz

Exquisite Kleinkunst
im Rahmen eines
KABARETT-PROGRAMMS

Stripiease
STIMMUNG
in netter Gesellschaft

Dancing
im gleichen Hause:
Roxy-Bar

THE METROPOLITAN NIGHT CLUB
L'ETABLISSEMENT DE NUIT COSMOPOLITAIN

KOBLENZ · LOHRSTRASSE 107 · TELEFON 38 28 · DIREKTION NORBERT HORST

Psst! Niemer-em sage!

Besuchen Sie...
Passsez votre soirée.
Spend your evening.

TANZ - Kabarett
Schall u. Rauch

Direktion: Bernhard EMUNDS
KOBLENZ
Löhrstraße No 23 1. Etage - Telefon 3063

Täglich von...
Tous les jours de...
Dayly from... } 20 Uhr - 3 Uhr

Eintritt frei! - Entrée libre! - Entering free!



1980 – 2-tägige Ausfahrt in den Schwarzwald / DE





VORSTAND

1983 - 1990



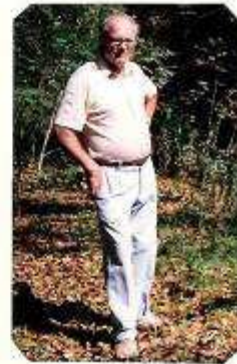
Fankhauser Peter
Präsident

Aquistapace Gino
Besitzer

Wild Andreas
Sekretär



Brunner Peter
Vice-Präsident



Falk Franz
Kassier



Schmid Rudolf
Material/2. TS

Schmid Josef
Tourenchef



1983 – Kant. Mannschaftsfahren in Lausen



1984 – Ski-Wochenende Engstligenalp-Adelboden





1984 – 75-jährige Jubiläumsfahrt Emental / Trubschachen



1987 – Rad-Wochenende Birkenhof / DE





1989

80 Jahr Velo-Club Landesgrenze Basel

Erscht fimf Jahr sinn sythär vergange,
mir alli wisse, was y main, an was mir richtig hange,
vor fimf Jahr nämmlig hämmers mächtig gfyrt, s Jubiläum vo 75 Jahr,
und jetz sinn's achzig worde, jä, isch das sicher wohr?

Hejo, mir alli gratuliere Dir, Du wirdig stolze, liebe VC Landesgränze
und lehn di Namme funggle und uff Hochglanz glänze.

E rächt hoch Menschealter wärs, doch Dir gseht meh kai Schwechi aa,
im Gägedail, schtosch do grad wiene rächte, stargge Maa,
mit viel Erfolg und erscht noh grossem Taatedrang,
s isch wohr, Du hesch in wyte Kraiss e guete Klang,
s lauft ebbis umm di umme in Sache Velofahre,
und mit de Alte hesch au neyi Kamerade in hälle Schare.

Kunststigg, bi some Vorstand voll vo flyssige und gfyzte Lyt,
wo vorbirait, yberlege, ordne, laite, dasch nit nyt,
das gyt e hailloos Huffe Arbet, die dienmr ehrlig schetze,
syn jo lieb mit däne, dien si nyt ergere und nyt ummehetze,
y glaub, dä Punggt isch allne glaar, s mache aifach alli mit,
mit Dängge, Vorschleeg bringe, Hälfte au uff glaine Peschtli,
das gyt im VCL dr richtig Kitt.

Als glatti Kamerade sinn mr hitte do zämmekho in Ehre
und dien das Jubiläum fyre, wie's Tradition duet lehre,
doch ains, das derfe mr an some Daag nit unterloh,
e ehrend's Gidängge an die Kamerade,
wō-n-is in de letschte fimf Jahr hänn verloh,
s sinn unsri Ehremitglieder Bühler Edi und Kocher Willy
und denn dr Koessler Clemens und Rahmel Robi
fir e paar Augeblig dien mir still jetz an die dängge
und unsri alti Fahne gaischtig iber ihri Gräber sängge.

S Läbe goht wyter und unsre liebe VCL will's nadyrlig wyter wisse,
s wärde glatti Toure und au andri Aaläss plant
und denn richtig duurebisse,
mr kenne also wirgglig freelig in Zuekumpft luege,
dr VC Landesgränze stoht do, so gsund wie jeh und fescht in alle Fuege.

Jetz also wär nimm viel z'verzelle
und drumm ha-n-ych zum Schluss kho welle
s blybt nur noh das, Di ganze Läbeslauf z'bedängge
und denne stimmt's, Du hesch's verdient, loss Dir vo uns allne do
e riesiggrosses, gaischtigs Bluemebouquet schängge,
zue Dine volle achzig Jahr und bald noh meh
und dass Dr immer guet goht und au nie Beeses gscheh.

Richard Bühler, Ehrenmitglied VC Landesgrenze BS



1996 – Winterausmarsch nach Schönenbuch



1997 – 2-tägige Ausfahrt nach Ipsach / Bielersee





1998 – 2-tägige Ausfahrt nach Uffheim / FR



1999 – 90-jährige Jubiläumsfahrt 3-Seenfahrt (Waadtland)





2003 – Der neu gewählten Vorstand mit Tagespräsident Richi Bühler (4.v.l.)



2003 – Präsident Andreas Wild gratuliert Franz Falk zum Ehrenmitglied





2004 – 95-jährige Jubiläumsfahrt – Rückfahrt vom Brüning



2004 – Winterausrmarsch nach Laufen





2005 – Herrenbummel nach Wollbach - Hammerstein / DE



2006 – Winterausrmarsch nach Oetlingen /DE





2007 – Veteranen-Gruppen Treff im Garten bei Peter Fankhauser (1.v.l.)



2007 – 2-tägige Ausfahrt nach Eguisheim / FR





2008 – Winterausmarsch nach Reigoldswil



2008 – Herrenbummel nach Flüh - Rodersdorf





2008 – letzte Jahresausfahrt – nach Riedlingen / DE



"E Gute- Sportsfreunde



Das Jubiläumsjahr 2009

Jahresbericht des Präsidenten z. Hd. Generalversammlung 2009

Wie in den letzten Jahren war die Zusammenarbeit im Vorstand sehr gut und von konstruktiver und effizienter Arbeit geprägt. Ich danke meinen Vorstandskameraden, die sich heute an der 100 GV des VCL alle für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen. So danke ich meinen Kameraden des Vorstands, einmal mehr, für ihre Loyalität und Einsatz dem Verein und mir gegenüber. An der GV 2008 wurden Claude Borgeaud und Christian Lüthi zu neuen Freimitgliedern ernannt. Die kantonale DV wurde von unserer Patensektion dem VMC Farnsburg Buus bestens organisiert. Der Winterausmarsch, einmal mehr durch Hans Krauer bestens organisiert, führte uns nach Reigoldswil und wies 19 Personen auf. In einem positivem Licht präsentieren sich die Dinge in unserem Kantonalgebiet, so wurde Katrin Leumann vom VC Riehen nach 2004 zum zweiten Mal Schweizermeisterin im Mountainbike und hatte international ihre beste Saison. Sie erfüllte die Selektionskriterien zur Olympiade in Peking. Da die Schweiz nur über ein Startkontingent von 2 Fahrrinnen verfügte, musste sie leider über die Klinge springen. Die gute Aufbauarbeit durch das Nachwuchszentrum des RRC Nordwest Reigoldswil wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Kantonalverband auch im Jahre 2008 erfolgreich weitergeführt. So danke ich unserem neuen Mitglied Beat Vogel, Sportpräsident von Swiss Cycling beider Basel bestens für seinen stets grossen und positiven Einsatz zur Förderung unserer Jungtalente. Die Nachwuchsarbeit kam mit zum Teil sehr beachtlichen Klassierungen an internationalen, nationalen und regionalen Rennen zum Ausdruck. Die Dienstagabendrennen wiesen, vor allem aufgrund von schlechter Witterung, nicht die gleichen Bestandeszahlen des Vorjahrs auf, dennoch waren sie, einmal mehr organisatorisch ein voller Erfolg. Graziella Wild und Peter Fankhauser haben einmal mehr, sehr gute Arbeit geleistet, dies gilt auch für die Stufe Kantonalverband. Dies gilt auch für den 4. GPOBB, gottseisank wieder mit gutem Wetter, der bei den Damen von unserer grossen Nachwuchshoffnung Emilie Aubry gewonnen wurde. Trotz der Olympiade in Peking konnte ein Klassefeld verpflichtet werden. In diversen Funktionen standen zusätzlich von unserer Seite Beat Vogel, Claire Heierli, Heidi Wyss, Heinz Kloter und Werner Tauss im Einsatz. Unsere Tourensaison konnte nicht mehr wettermässig an das Vorjahr anknüpfen, so musste unser Tourenchef Walter Gygax 4 Touren absagen. Dem schlechten Wetter fiel auch unsere eintägige Ausfahrt zum Opfer, so wurde das Pensum diesmal per Bus und nicht mit dem Rad bewältigt. Der Winterbummel, von Sepp Vogt bestens organisiert führte uns bei gutem Wetter nach Rodersdorf und wies den Bestand von 13 Personen auf. Der Kegelaabend in unserem Stammlokal Rest. Reblauge abgehalten, wies einen erfreulichen Rekordaufmarsch von 21 Keglerinnen bzw. Keglern auf insgesamt waren 24 Personen vor Ort. Einmal mehr besten Dank an Heidi Wyss und Peter Fankhauser für die schönen Preise. Leider hatten wir im vergangenen Vereinsjahr 4 Todesfälle zu verzeichnen, dies von langjährigen und engagierten Mitgliedern wie Edy Haas und Mundi Kamber, auch Erika Gschwind, die Gattin von Alois Gschwind, und Lucie Metzger haben uns leider für immer verlassen. Wir danken ihnen für das was sie uns gegeben haben. Alois Gschwind, Hans Brechbühl und Helen Vogt hatten gesundheitliche Probleme zu bestehen, wir wünschen ihnen alles Gute. Wie im Vorjahr, hat der Bestand an Mitgliedern leider weiter abgenommen. Per dato weist der Bestand 46 Personen auf. Mit Stolz dürfen wir unser 100. Vereinsjahr in Angriff nehmen. Das OK des Jubiläums bestehend aus Graziella Wild, Peter Fankhauser, Werner Tauss, Heinz Kloter und den Sprechenden steht in den Vorbereitungsarbeiten der Grossanlässe der Kantonale Delegiertenversammlung vom Sa. 14.2.2009 in der Grün 80 und des Jubiläumsausflugs vom Sa. 6.6.2009. Ein Grossaufmarsch an Mitgliedern des Vereins wird dabei erwartet, stellt doch das 100 jährige Jubiläum einen einzigartigen Meilenstein unserer Vereinsgeschichte dar. In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern im Jubiläumsjahr 2009 das Beste, in erster Linie eine gute Gesundheit.

Andreas Wild Präsident Basel, 13. Januar 2009



16.01.2009 - Generalversammlung 2009







**14.02.2009 – Delegierten Versammlung Swiss Cycling beider Basel
Restaurant Seegarten, Münchenstein**







Veloclub Landesgrenze Basel

1909-2009





15.03.2009 - Winterausmarsch Langenbruck – Bärenwil - Holderbank





06.06.2009 – 100 jähriger Jubiläumsausflug nach Mammern - Ahrenberg





Veloclub Landesgrenze Basel

1909-2009







Begrüßungsworte Ehrengast Max Ackle



und Präsident Andreas Wild





Veloclub Landesgrenze Basel

1909-2009





19.07.2009 - Besuch im Sportpanorama (Schweizer Fernsehen)







15.08.2009 – Eintägiger Ausfahrt nach Neuenburg / DE







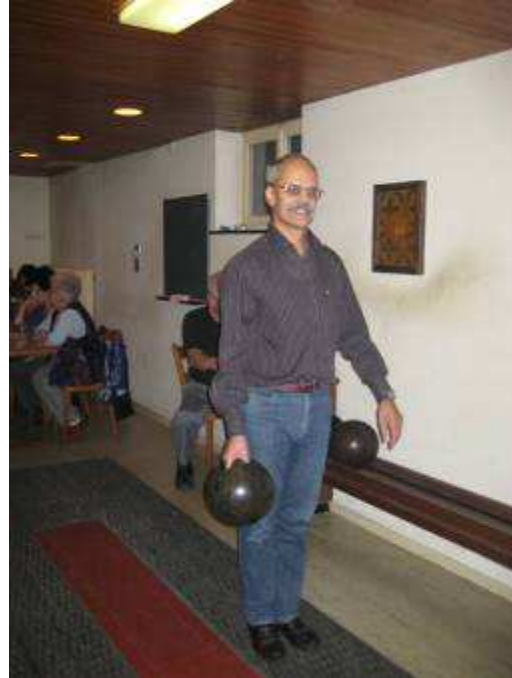
24.10.2009 - Herrenbummel 2009 Wollbach – Hammerstein / DE







**06.11.2009 – letzter Jubiläumsanlass
Kegelabend Restaurant Reblaube in Allschwil**



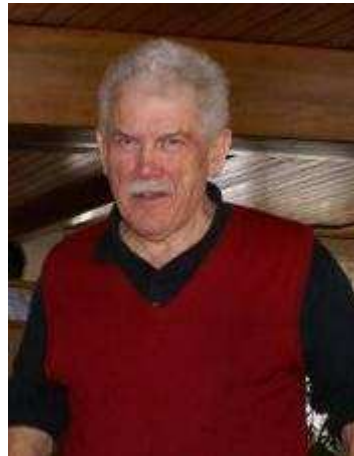




Die allerbesten Wünsche für die nächsten 100 Jahre - der heutige Vorstand



Andreas Wild Präsident



Peter Fankhauser - Vizepräsident



Werner Tauss - Kassier



Walter Gygax - Tourenchef



Sepp Vogt - Materialverwalter



Heinz Kloter - Beisitzer